

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

Reken geht es gut!

Die Kassen sind voll, wir haben eine geringe Arbeitslosigkeit und wir fühlen uns wohl in Reken.

Wenn ich auf die andere Seite dieses Tisches sehe, dann wird die dort vertretene CDU-Fraktion nun sagen: „Dafür hat die CDU gesorgt!“

IST DAS SO???

Es wird sie nicht verwundern, dass ich da anderer Ansicht bin.

Schauen wir doch mal etwas genauer an, warum es Reken gut geht:

Die gute finanzielle Lage Rekens stützt sich sehr stark auf zwei Säulen ab:

1. Sehr gute Gewerbesteuereinnahmen
2. niedrige Soziallasten, durch geringe Arbeitslosigkeit

Sehen wir uns den ersten Punkt „Gewerbesteuereinnahmen“ einmal näher an.

Die Einnahmen lagen in diesem Jahr weit über den Planungen. Geplant waren 4,9 Mio. € Gewerbesteuer, tatsächlich werden es mit 9,2 Mio. € über 4 Mio. € mehr werden.

War das ein Ergebnis der Politik der CDU in Reken?

„Nein“ ist die ehrliche Antwort!

In Wirklichkeit haben wir das zu verdanken

- den Unternehmern in Reken – und nicht nur den ganz großen
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Unternehmen, die mit ihrem Engagement diese Wertschöpfung erreicht haben
- einem glücklichen Umstand, auf den ich im öffentlichen Teil leider nicht eingehen darf

Kommen wir nun zum zweiten Punkt, warum es Reken gut geht:

Niedrige Soziallasten, durch geringe Arbeitslosigkeit.

Dieser Punkt ist eng mit dem ersten Punkt, dem Erfolg der Unternehmen in Reken verknüpft, aber eben nicht nur damit.

Wenn ich mich in meiner Nachbarschaft umsehe, dann sind nur etwa 20 % meiner Nachbarinnen und Nachbarn in Reken beschäftigt. Die große Mehrheit pendelt in einen anderen Ort, meistens in Richtung Ruhrgebiet.

Das Ruhrgebiet, das sind die Städte, denen die CDU immer vorwirft, sie können nicht haushalten und dass sie deswegen in einer so schlechten Finanzlage sind. Es gibt sicher einzelne Fälle, da kann man nur die Augen verdrehen, über die Entscheidungen mancher Städte. **Aber in der Mehrheit versuchen diese Städte ihre Haushalte solide zu führen.**

In diesen Städten arbeiten viele Rekenerinnen und Rekener, daher sind die Soziallasten in Reken gering, wir haben eine sehr geringe Arbeitslosenquote, das entlastet stark unsere Ausgabenseite.

Das ist sehr positiv, die CDU Reken hat das aber nicht bewirkt.

Die finanzielle Lage möglichst stabil zu halten, nachhaltig in die Zukunft zu investieren wo es Sinn macht und auf der Ausgabenseite Zurückhaltung zu üben, das sind die Prämissen der Rekener Sozialdemokraten.

Vor diesem Hintergrund haben wir fünf Anträge vorgelegt, die leider alle durch die CDU abgelehnt wurden.

Als ich in der Rekener Politik aktiv wurde, hatte ich mir vorgenommen, Ideen auch anderer Parteien zu unterstützen, wenn sie gut für unsere Bürgerinnen und Bürger sind. Es würde mich freuen, wenn auch andere Fraktionen so denken und handeln würden. Nun wird die CDU sagen: „Die Anträge waren eben ALLE nicht gut für unsere Bürgerinnen und Bürger“. Ich sehe das natürlich anders und möchte sie auffordern sich ein eigenes Bild zu machen.

Ich möchte jetzt nicht noch einmal alle Anträge darstellen. Auf unserer Internetseite spdreken.de können sich Interessierte gerne alle Anträge ansehen.

Hier nur ein kleiner Auszug aus unseren Anträgen.

Um die Zukunftsfähigkeit von Maßnahmen und Ideen zu bewerten, muss ich wissen, wie sich Reken in den nächsten entwickeln soll. Wir haben deswegen einen Antrag gestellt, der die Bildung einer Arbeitsgruppe aus Politik und Fachleuten vorsieht, die sich mit dem demographischen Wandel in Reken beschäftigen sollte.

Wir wollten Ideen sammeln, wie unsere Gemeinde sich dieser Herausforderung stellen kann. Leider ist eine Zusammenarbeit von der Mehrheitsfraktion kategorisch abgelehnt worden. Jede Fraktion solle sich doch bitte eigene Gedanken machen...

SCHADE

Auch Kleinigkeiten, wie ein Spritzschutz an der Bushaltestelle des Sprinterbusses, damit bei Regen nicht die wartenden Bürgerinnen und Bürger nass werden, wurde abgelehnt. Die CDU lässt diese Leute lieber noch mindestens drei Jahre im Regen stehen, bis der Ausbau der B67n erfolgt.

TRAURIG

Auch nur darüber nachzudenken, wie Schulsozialarbeit auf den Grundschulen in Reken realisiert werden könnte, wurde abgelehnt. Unser Appell, jungen Menschen so früh wie möglich bei Problemen zu helfen, so lange diese Probleme noch klein sind, verhallte ungehört.

Radweg fehlt

Diese Beispiele legen für mich nahe, dass unsere Anträge abgelehnt wurden, weil sie von der SPD kamen und nicht aus sachlichen Gründen. Ich kann nur alle Bürgerinnen und Bürger bitten, sich selber ein Bild davon zu machen.

wir stimmen anträgen zu, die gut für Reken sind, auch CDU Anträgen

Ich möchte nicht verhehlen, dass sich der persönliche Umgang unter den einzelnen Fraktionen im Laufe der letzten Jahre verbessert hat. Ich begrüße das ausdrücklich. Ich hoffe daher, dass meine Worte in Richtung Mehrheitsfraktion nicht als reine Nörgelei abgetan werden - denn das ist es nicht -, sondern den einen oder die andere dazu anregt, unsere Argumente abzuwägen.

Abschließend möchten wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die in 2013 geleistete Arbeit herzlich bedanken.

SPD

**Haushaltsrede zum Haushalt 2014
Es gilt das gesprochene Wort**

Wir wünschen ihnen und ihren Familien eine wunderbare Weihnachtszeit, Glück und Gesundheit im Jahr 2014.

Vielen Dank 🙏

Andreas Zander, Wagnerring 5, 48734 Reken,
Tel.: 02864/881760
E-Mail: ZanderAndreas@web.de